

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007</p> <p>in Itzstedt, Amtsverwaltungsgebäude</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.20 Uhr</p> <p>Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr</p>	<p style="text-align: right;">Seite 749</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.749 bis 757 nö.T.758 bis 759 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 27 (eins bis siebenundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p style="text-align: center;">(Unterschriften)</p>
--	---

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Uta Mette

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Manuela Brendel
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Birger Tietgen
5. Gemeindevertr. Freerk Fischer
6. Gemeindevertr. Ursula Heecks
7. Gemeindevertr. Kurt Scharke
8. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
9. Gemeindevertr. Günther Kaste
10. Gemeindevertr. Frank Kempel
11. Gemeindevertr. Ronald Möller
12. Gemeindevertr. Peter Reese
13. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
14. Gemeindevertr. Hartmut Meins
15. Gemeindevertr. Heinrich Stoffers
16. Gemeindevertr. Frank Warn
17. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage - ab TOP 3 - 19.36 Uhr
18. Gemeindevertr. Claudia Metzke
19. Gemeindevertr. Thomas Wrage

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Björn Hansen GV Volker Wulff GV Helmut Thran</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 22. Nov. 2007 auf Dienstag, den 4. Dez. 2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2007
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
5. Nachwahl einer wählbaren Bürgerin/eines wählbaren Bürgers in den Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages für den Betrieb eines Gasversorgungsleitungsnetzes
7. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Bebauungsplan Nr. 13 - Teil I - der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „westlich der Straße „Am Ehrenmal“ und des „Eschenweges“, östlich der Straße „Am Eschenhof“ und des „Elisenweges“, nördlich des „Steindamms“ - Satzungsbeschluss
 - b) den Abschluss eines Erschließungsvertrages
 - c) den Abschluss eines Gestattungsvertrages
8. Verabschiedung einer Resolution gegen die im § 114 SchulG getroffene Regelung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Auftragsvergabe

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 11 und 12 lfd. Nr. 20-27 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I -

TOP 1 - lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2007

TOP 2 - lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Heecks wendet ein, dass Gemeindevertr. Kaste für die Sitzung entschuldigt war. Die Einwendung wird anerkannt. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 3 - Bericht der Bürgermeisterin

TOP 3 - lfd. Nr. 3

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer bei der Pflanzaktion am Bahndamm.
Danke auch den Helfern bei der Aktion „Aufstellen der Fußballtore“ bei der Mergelkuhle sowie Herrn Volker Delfs, der wieder die Kopflinden vorbildlich zurückschneidet.
- b) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Sitzungen stattgefunden:
 - 20.09.2007 - Trägerverein der Sporthalle in Nahe
 - 08.10.2007 - Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Itzstedt
 - 11.10.2007 - Jugend und Sportausschuss
 - 15.10.2007 - Bearbeitungsgebietsverband Alster-Rönne
 - 16.10.2007 - Sportstättenausschuss der Gemeinschaftsschule
 - 05.11.2007 - Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Itzstedt
 - 15.11.2007 - Trägerverein der Sporthalle in Nahe
- c) Weitere Veranstaltungen:
 - 25.10.2007 - Finanz- und Prüfungsausschuss des Amtes Itzstedt
 - 29.10.2007 - Finanzausschuss des Schulverbandes im Amt Itzstedt
 - 31.10.2007 - Bauausschuss des Schulverbandes
 - 01.11.2007 - Schulverband im Amt Itzstedt
 - 28.09.2007 - Richtfest der Gemeinschaftsschule im Amt Itzstedt
 - 29.09.2007 - Brandmanöver der Kreisjugendfeuerwehr in Itzstedt
 - 05.10.2007 - Arbeitskreis „Holsteins Herz“
 - 22.10.2007 - Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Itzstedt
 - 07.11.2007 - Tagung des SHGT in Negernbötel
 - 19.10.2007 - Schießen der Gemeindevertretungen im Amt Itzstedt
 - 13.11.2007 - Mitgliederversammlung des Kindergartens
 - 15.11.2007 - Umweltausschuss der Badestelle
 - 19.11.2007 - Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Itzstedt
 - 21.11.2007 - Infoabend der Freiwilligen Feuerwehr in Seth
 - 26.11.2007 - Weihnachtsbasteln der Bastelgruppe für Kinder
 - 16.11.2007 - Infoveranstaltung durch Elektro-Timm
 - 28.11.2007 - Gebietsverbandsversammlung Alster in Bargtheide
 - 29.11.2007 - Haupt und Bauausschuss des Amtsausschusses

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 - lfd. Nr. 3

- d) Mit dem **Kindergartencontainer** gibt es große Probleme. Zwischenzeitlich war er geschlossen, weil an den Verbindungsstellen der Container im Gruppenraum Wasser eingedrungen ist. Außerdem hängt das Dach etwas durch und muss aus dem Grunde von innen gestützt werden. Die Gemeinde besteht auf eine freitragende Ausführung, wie im Auftrag aufgeführt. Des Weiteren gibt es Probleme mit der Heizung. Derzeit wird geprüft, ob die Wärmedämmberechnung mit dem Auftrag übereinstimmt. Eine Mängelrüge durch den Architekten wurde am 29.11.2007 der Fa. Niemann überstellt. Um Beseitigung bis zum 17.12.2007 wurde darin gebeten. Die Schlussrechnung ist noch offen. Am 03.12.07 wurde vor Ort ein Gespräch mit der Fa. Niemann geführt. Jetzt müssen die Vorschläge zur Mängelbeseitigung abgewartet werden.
- e) Die **konstituierte Sitzung des Seniorenbeirates** hat am 22.10.2007 stattgefunden. Der Beirat hat seine Tätigkeit aufgenommen und erste Vorschläge zur Behandlung unterbreitet.
- f) Die **Brandschutzmaßnahmen** am gemeindeeigenen Gebäude **Lindenhof** sind noch nicht ausgeführt. Es wird erneut über eine geeignete Maßnahme diskutiert. Der Pächter kann sich mit der Ausführung der jetzigen Vorschläge nicht anfreunden. Der Fußboden im Lindenhof entspricht nicht mehr den Auflagen vom Gesundheitsamt. Zur Neubelegung werden Angebote eingeholt. Die Fenster im Nordosten des Gebäudes müssen abgedichtet werden, um den Energiebedarf zu drosseln. Voraussichtliche Kosten ca. 120,00 €
Die Klagen über permanenten Zusammenbruch der Elektrogeräte halten an.
- g) Der Ortsnaturschutzbeauftragte hat mit Bürgern zusammen die **Ersatzpflanzungen** für die Gemeinde und die betroffenen Bürger vorgenommen. Es wurden 84 neue Bäume am Bahndamm gesetzt. Der Gemeindearbeiter hat sie alle mit Wildschutzvorrichtungen versehen.
- h) Die **Pflege des Bürgerhauses** wird ab sofort von Frau Gries übernommen. Die bisherige Kraft hat eine andere Arbeit aufgenommen. Frau Gries ist schon im Kindergarten als Reinigungskraft beschäftigt und wollte gerne zusätzliche Stunden arbeiten.
- i) Zum **Salzschuppen**:
Ein Gebot für die Abrisskosten liegt jetzt vor, ca. 32.000 €
Das Angebot an die Straßenbauverwaltung kann jetzt erstellt werden.
- j) Verstärkt treten Beschwerden auf, dass auf dem **Bahndamm** geritten wird.
- k) Am 29. September fand in Itzstedt und Oering eine **Großübung** der Jugendfeuerwehren statt. Anschaulich wurden Brandherde bekämpft.
- l) Der **Schulanbau** geht zügig voran. Der Zeitplan wird bis jetzt eingehalten. Anfang des Jahres kann hoffentlich Fertigstellung gemeldet werden. Gerichtet wurde das Gebäude am 28.09.07.
- m) Das Ministerium für Landwirtschaft bittet um Bekämpfung des **Jakobskrautes**. Das Jakobskraut befindet sich derzeit bevorzugt auf extensivem und ungepflegtem Grünland. Es ist giftig und schädigt bei Weidetieren die Leber.
- n) Ein **Unterstand** zum Schutze gegen Regen und Wind wurde inzwischen am Grillplatz errichtet und auch schon genutzt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 - lfd. Nr. 3

- o) Der Antrag auf Versetzung des **Tempo 30 km/h Schildes** im „Steindamm“ vor dem Kindergarten aus Richtung Sülfeld wurde abgelehnt.
Begründung: Es hat keine Veränderungen in der Querung gegeben.
- p) Die Forstbetriebsgemeinschaft wird jetzt die **Aufforstung** für das Amt vornehmen.
Es geht um die Ersatzpflanzungen für den 2500 m² Wald am Amtsgebäude. Es werden dafür 7500 m² im Brook, Flurstück 26/3, neu aufgeforstet.
- q) Die Wand am **Holz hackschnitzelheizkraftwerk** ist wieder in Ordnung.
- r) Mit den ersten Umbaumaßnahmen im **Amtsgebäude** wird demnächst begonnen.
Die Ausschreibung zum Anbau wird vorbereitet.
Die Hochzeitsprämie von 250.000 € reicht nur zur Hälfte.
Die Gemeinde Tangstedt stockt um 150.000 € auf. Das Amt wird 100.000 € aus den Rücklagen nehmen, so im Haupt- und Bauausschuss des Amtsausschusses am 29.11.2007 beschlossen und zur Beratung in den Amtsausschuss gegeben.
- s) Es liegt ein Antrag vom Seniorenbeirat vor.
- t) Der WZV fragt an, ob er eine Bilanzierung für unser Abwassernetz erstellen soll.
Die Kosten dafür betragen ca. 3.000 €.
- u) **Wann kommt der neue Schlepper?**
Sobald der Schlepper vor Ort ist, wird ein Lehrgang für Herrn Soltau hier vor Ort stattfinden.
Bei der Deula finden keine Kurse statt.

Gemeindevertr. Juhls fragt nach, ob die Gemeinde evtl. mit Unterstützung des DFB zu einem richtigen Bolzplatz kommen könnte. Dazu berichtet die Bürgermeisterin, dass dieses auch angedacht worden war, jedoch erfüllt die Gemeinde die Bedingungen nicht (Schulstandort).

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass sich der Ausschuss nochmals mit möglichen Reitwegen befassen könnte.

Gemeindevertr. Fischer hält die derzeitige „Poststelle“ für nicht sehr glücklich. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist diese gar nicht bekannt. Hier sollte durch die Post entsprechende Werbung gemacht werden.

Gemeindevertr. Ehwald hat sich bezüglich eines anderen Wahlverfahrens für den Seniorenbeirat vom Amt eigentlich andere Alternativen erhofft.
Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es zur Zeit keine andere Alternative gibt. Das Verfahren kann nur gekürzt werden, wenn von der Gemeindevertretung eine gemeinsame Liste erstellt wird.

TOP 4 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 4 - lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Kaste fragt nach einem neuen Sachstand bezüglich des Internet-Cafes.
Dazu berichtet die Bürgermeisterin, dass die Kündigung des Itzer VVV zum 31.12.2007 eingegangen ist.

Weiter fragt Gemeindevertr. Kaste, wann der neue Schlepper der Gemeinde kommt.
Dazu teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Schlepper fertig ist, aufgrund von Transportproblemen sich die Ankunft verzögert.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 - lfd. Nr. 4

Weiter möchte Gemeindevertr. Kaste wissen, wann die Gemeindearbeiter die Schutzhütte wieder herrichten. Dazu teilt die Bürgermeisterin mit, dass nach Aussage des Ortsnaturschutzbeauftragten Meins die Schutzhütte von der Jägerschaft wiederhergestellt wird.

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach, ob Frau Wagener eine Anstellung in der Schule erhalten hat. Dazu berichtet die Bürgermeisterin, dass sie noch keine Rückmeldung vom Schulverband hat.

Gemeindevertr. Kaste fragt nach, warum das Kasper-Theater in diesem Jahr nicht stattgefunden hat. Dazu berichtet Gemeindevertr. Möller, dass der Kindergartenverein an diesem Tag eine Veranstaltung durchgeführt hat. In diesem Fall ist es vom Kinderbetreuungsverein versäumt worden, in den Veranstaltungskalender der Gemeinde zu sehen.

Gemeindevertr. Heecks appelliert an alle Vereine, dass der Veranstaltungskalender von allen berücksichtigt werden sollte.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass nachträgliche Termine in den Kalender auf der Internet-Seite der Gemeinde eingetragen werden sollten. Dafür sind Herrn Buchau die Termine mitzuteilen.

TOP 5 - Nachwahl einer wählbaren Bürgerin/eines wählbaren Bürgers in den Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

TOP 5 - lfd. Nr. 5

Frau Annelore Seyer hat auf ihren Sitz im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss verzichtet. Die Bürgermeisterin dankt ihr für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Gemeindevertr. Schümann schlägt als neues wählbares Mitglied Martin Habermeier vor.

Abstimmungsergebnis: 19 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages für den Betrieb eines Gasversorgungsleitungsnetzes

TOP 6 - lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass nach der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.11.2007 der Vertragsentwurf in einigen Punkten noch geändert worden ist. Alle diese Punkte wurden in der Sitzung besprochen. Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses haben mit den Änderungen dem Vertragsentwurf zugestimmt.

Namens der FDP-Fraktion erklärt Gemeindevertr. Schümann die Zustimmung zu dem jetzigen Vertragsentwurf.

Für die CDU-Fraktion erklärt Gemeindevertr. Kaste ebenfalls die Zustimmung.

Gemeindevertr. Fischer spricht sich gegen das eingeräumte einmalige Kündigungsrecht aus. Sollte dieses nicht genutzt werden, verlängert sich die Vertragslaufzeit auf 20 Jahre. Ansonsten ist auch die SPD-Fraktion für diesen Entwurf.

Gemeindevertr. Ehwald und Gemeindevtr. Scharke sprechen sich gegen den Vertragsentwurf aus. Neben dem Kündigungsrecht halten sie auch die Nichteinbeziehung der Sondertarifkunden in die Berechnung der Konzessionsabgabe für inakzeptabel.

Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass der derzeitige Vertragsentwurf in Verhandlungen der E.ON mit dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag entwickelt worden ist. Die einzelnen Gemeinden haben keinen großen Einfluss darauf.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 - lfd. Nr. 6

Danach stimmt die Gemeindevertretung dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Vertragsentwurf zu.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über

a) den Bebauungsplan Nr. 13 - Teil I - der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „westlich der Straße „Am Ehrenmal“ und des „Eschenweges“, östlich der Straße „Am Eschenhof“ und des „Elisenweges“, nördlich des „Steindamms“

- Satzungsbeschluss

TOP 7 a) - lfd. Nr. 7

Der o. g. Bebauungsplan hat in der Zeit vom 03.08.2007 bis zum 03.09.2007 öffentlich ausgelegen. Die Abwägung der hierzu eingegangenen Stellungnahmen ist in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 04.09.07 erfolgt.

Aufgrund der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde wurde für das Plangebiet eine artenschutzrechtliche Stellungnahme in Auftrag gegeben.

Die artenschutzrechtliche Prüfung wurde durchgeführt und das Gutachten liegt vor.

Laut Gutachten ist davon auszugehen, dass in dem Bebauungsplangebiet verschiedene Fledermausarten vorhanden sind. Durch Abbruch von Stallgebäuden auf dem gesamten Gelände und das Fällen einiger Bäume wird davon ausgegangen, dass Fledermausquartiere zerstört wurden. Die Zerstörung von Fledermausquartieren ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten. Der Zustand, der jetzt herrscht ist ordnungswidrig und muss beseitigt werden.

Das Gutachten schlägt Ausgleichsmaßnahmen und eine nachträgliche Befreiung von den Verbotstatbeständen des Bundesnaturschutzgesetzes vor.

Nach Rücksprache mit dem Landesamt für Natur und Umwelt (LANU) ist eine nachträgliche Befreiung, wenn die Verbotstatbestände bereits eingetreten sind, nicht möglich.

Welche Möglichkeiten bestehen einen rechtmäßigen Zustand herzustellen und wer den rechtmäßigen Zustand herzustellen hat wird geprüft, konnte jedoch noch nicht abschließend geklärt werden.

Vor Fassung des Satzungsbeschlusses ist der Artenschutz endgültig zu prüfen und in den Bebauungsplan einzuarbeiten. Bei nicht ausreichender Berücksichtigung des Artenschutzes besteht die Gefahr, dass der Bebauungsplan fehlerhaft und somit angreifbar wird.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, zunächst das Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde abzuwarten. Der Satzungsbeschluss soll heute nicht getroffen werden.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über

b) den Abschluss eines Erschließungsvertrages

TOP 7 b) - lfd. Nr. 8

Der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Entwurf eines Erschließungsvertrages wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.11.2007 beraten.

Die in der Sitzung empfohlenen Änderungen sind enthalten.

Gemeindevertr. Kaste fragt nach, ob die Gemeinde schon jetzt den Vertrag schließen sollte, solange der Artenschutz nicht endgültig geklärt ist.

Dieses wird von der Bürgermeisterin bejaht. Der Vertrag enthält eine Regelung, dass es über den Artenschutz bei Bedarf eine zusätzliche Vereinbarung geben wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 b) - lfd. Nr. 8

Danach stimmt die Gemeindevertretung dem Entwurf des Erschließungsvertrages zu.

- Anlage 2 -

Abstimmungsergebnis: 19 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über c) den Abschluss eines Gestattungsvertrages

TOP 7 c) - lfd. Nr. 9

Der dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügte Entwurf eines Gestattungsvertrages wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.11.2007 erarbeitet.

Ohne weitere Aussprache stimmt die Gemeindevertretung dem Entwurf zu.

- Anlage 3 -

Abstimmungsergebnis: 19 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 8 - Verabschiedung einer Resolution gegen die im § 114 SchulG getroffene Regelung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten

TOP 8 - lfd. Nr. 10

Die Gemeindevertretung stimmt dem dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügten Entwurf einer Resolution zu.

- Anlage 4 -

Abstimmungsergebnis: 19 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 9 - Anträge und Verschiedenes

TOP 9 - lfd. Nr. 11

Der Seniorenbeirat beantragt, dass die 3 Ampeln in Itzstedt an der B 432 mit einem Signalton ausgestattet werden sollten.

Die Gemeindevertretung unterstützt diesen Antrag.

Ein entsprechender Antrag ist an das Straßenbauamt zu stellen.

TOP 9 - lfd. Nr. 12

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Sperrmülltermin in der Gemeinde Itzstedt nicht mehr auf den Internet-Seiten des WZV bekannt gemacht wird. Der WZV überlegt, wegen der vielen „Sammler“ bereits Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Die Zahl der „Sammler“ wäre nach Ansicht von Gemeindevertr. Ewald sicherlich geringer, wenn die Sperrmüllgegenstände nicht bereits 4 Tage vor der eigentlichen Sammlung vor die Grundstücke gestellt werden.

TOP 9 - lfd. Nr. 13

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Ganztagschule seitens der Gemeinde noch die Entscheidung zu treffen ist, ob der Bus auch nachmittags noch in die „Ole Koppel“ einfahren darf oder ob die Kinder an der B 432 aus dem Bus aussteigen sollen.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass der Bus auch nachmittags in die Straße „Ole Koppel“ einfahren darf. Ein entsprechendes Schild soll dafür besorgt werden.

TOP 9 - lfd. Nr. 14

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der WZV den Auftrag für die Reparaturarbeiten an den Straßen nicht mehr in diesem Jahr erfüllen kann. Die Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass für die schlimmsten Stellen andere Lösungen für dieses Jahr gefunden werden sollen.

Die Bürgermeisterin wird darüber noch mit dem Amtstechniker sprechen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 4. Dezember 2007

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 9 - lfd. Nr. 15

Die Bürgermeisterin berichtet, dass an einer größeren Zahl von Bäumen innerhalb der Gemeinde Schnitтарbeiten vorgenommen werden müssen. Die Feuerwehr kann dafür nicht mehr eingesetzt werden.

Mit diesem Thema soll sich in seiner nächsten Sitzung einmal der Bau- und Planungsausschuss befassen.

Gemeindevertr. Juhls schlägt vor, für die Linden am Kindergarten ein Angebot der Forstbetriebsgemeinschaft anzufordern.

Wegen dieser Bäume sollte es noch einmal ein Treffen mit Herrn Lippert sowie dem Ortsnaturschutzbeauftragten geben.

TOP 9 - lfd. Nr. 16

Die Bürgermeisterin schlägt eine Umgestaltung der Fläche des Ehrenmals vor. Die Gemeinde sollte dafür ein Konzept erarbeiten.

Dafür schlägt Gemeindevertr. Juhls wieder die Anlage eines Teiches vor.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass sich die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses damit befassen und die Anlage gemeinsam mit dem Ortsnaturschutzbeauftragten wieder in Ordnung bringen.

TOP 9 - lfd. Nr. 17

Gemeindevertr. Ehwald schlägt einen Grundsatzbeschluss für die Aufstellung eines Energiekonzeptes vor. Gemeindevertr. Schümann hält einen solchen Beschluss für nicht notwendig.

Die Gemeindevertretung hat sich bereits für die Bereitstellung von Mitteln ausgesprochen, dieses sollte vorerst reichen. Für das nächste Jahr schlägt die Bürgermeisterin eine Summe von 3.000,- bis 3.500,- € vor. Aus der Vertretung kommen keine negativen Rückmeldungen.

TOP 9 - lfd. Nr. 18

Gemeindevertr. Fischer spricht die unzureichende Beleuchtung der B 432 an. Hiermit sollte sich der Bau- und Planungsausschuss befassen.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass die am Ehrenmal abgebaute Lampe an der B 432 aufgestellt wird. Gemeindevertr. Reese schlägt vor, dass die Lampe am Ende der Straße „Boddermelkstraat“ aufgestellt werden könnte.

TOP 10 - Einwohnerfragezeit - Teil II -

TOP 10 - lfd. Nr. 19

Frau Wilms schlägt vor, dass die Gemeinde sich einmal über eine Weihnachtsbeleuchtung Gedanken machen könnte. Damit wäre auch für mehr Licht gesorgt.

Frau Körner berichtet, dass der Seniorenbeirat im Februar/März nächsten Jahres das E-Cafe nutzen möchte. Schon jetzt haben sich 3 Helfer bereit erklärt.

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach, ob sich diese Hilfe auch auf die technische Betreuung der Anlagen bezieht. Dieses ist nicht bekannt.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.08 Uhr -